

**Zeitschrift:** Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Band:** 2 (1928)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Marktpreise in einigen Schweizerstädten, anfangs Dezember 1927  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-849803>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Marktpreise in einigen Schweizerstädten, anfangs Dezember 1927.

### Vorbemerkungen.

Von Zeit zu Zeit in der Presse auftauchende Bemerkungen über übersetzte Preise auf dem *öffentlichen Markt* in Bern, im Vergleich zu andern Schweizerstädten, veranlaßten die städtische Polizeidirektion, II. Abteilung, diese Sachlage mit Hilfe interlokaler Preiserhebungen abzuklären zu versuchen. Voraussetzung zum Gelingen solcher Erhebungen sind einheitliche, dem speziellen Zweck angepaßte Erhebungsformulare die vom Statistischen Amt der Stadt Bern entworfen wurden.

Die Erhebung wurde auf Grund der genannten Formulare erstmals im Dezember 1927 durchgeführt. Als Stichtag der Erhebung galt der letzte Markttag vor dem 15. Dezember.

An der Erhebung beteiligten sich aus dem Kanton Bern die Städte Bern, Biel, Thun und Burgdorf, und außerdem Zürich, Winterthur (nur Gemüse), St. Gallen, Luzern, Schaffhausen und Solothurn (nur Obst). Die aus den verschiedenen Städten eingegangenen Formulare wurden von der städtischen Polizeidirektion dem statistischen Amte der Stadt Bern zur Auswertung und Zusammenstellung der Ergebnisse zugestellt. Die im nachstehenden wiedergegebenen Hauptresultate dieser Erhebung mögen zeigen, daß vermittelt des eingeschlagenen Verfahrens eine Abklärung der Marktpreisverhältnisse erreicht werden kann.

Diese Erhebungen beziehen sich ausschließlich auf *Marktpreise*, so daß etwaige Befürchtungen, sie könnten die vom eidgenössischen Arbeitsamt allmonatlich durchgeführten Preiserhebungen, die sich hauptsächlich auf *Ladenpreise* erstrecken, in unangenehmer Weise konkurrenzieren, nicht gerechtfertigt sind. Zudem sind diese Erhebungen nur als Gelegenheitserhebungen gedacht.

#### 1. Fleischpreise. (Übersicht 1.)

Die Angaben über die Fleischpreise beschränken sich auf die Städte Bern, Biel, Thun und Burgdorf, weil nur in den bernischen Städten Fleisch öffentlich auf dem Markt gehandelt wird.

Für 12 Positionen liegen Preise aus allen 4 Städten vor.

Das ungewogene arithmetische Mittel der häufigsten Preise pro kg betrug für diese 12 Artikel:

In Burgdorf .....	Fr. 3. 35
„ Biel .....	„ 3. 40
„ Bern .....	„ 3. 55
„ Thun .....	„ 3. 70

Für die hauptsächlichsten Fleischsorten wurden die folgenden häufigsten Preise notiert:

	Bern	Biel	Thun	Burgdorf
Rindfleisch, Siedefleisch .....	3. —	3. —	3. 20	2. 80
Kalbfleisch, Ia, Hals und Brust ...	3. 60	3. 60	4. —	3. 80
Schweinefleisch, frisch, mager ....	4. —	3. 80	4. 20	3. 80
Speck, geräucherter, mager .....	4. 40	4. 20	4. 40	4. —

Von allen 12 Artikeln gab Burgdorf in 7 Fällen den *niedrigsten* Preis, Thun in 9 Fällen den *höchsten* Marktpreis an, was die durch die obigen Durchschnittszahlen charakterisierte Reihenfolge der Städte zu bestätigen scheint.

Über das Verhältnis zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Preis für ein und denselben Artikel gibt folgende Aufstellung Aufschluß:

	Preisspanne zwischen höchstem und niedrigstem Preis		Nur ein Preis wurde angegeben für
	häufigst	durchschnittlich	
Bern .....	40 Rp.	29 Rp.	6 Artikel
Biel .....	40 „	29 „	1 „
Thun .....	60 „	77 „	0 „
Burgdorf .....	40 „	25 „	3 „

*Burgdorf* verzeichnet demnach die niedrigsten Preise und gleichzeitig die kleinsten Schwankungen für ein und denselben Artikel, *Thun* (Hotels!) dagegen die höchsten Preise und die größten Schwankungen. In *Bern* und *Biel* ist die Preislage auf dem Fleischmarkt ungefähr dieselbe, und zwar höher als jene in *Burgdorf*, aber niedriger als jene in *Thun*.

## 2. Eierpreise. (Übersicht 2.)

Angaben liegen aus 8 Marktorten vor. Die häufigsten Preise für *Trinkeier* betragen:

In Thun und Luzern .....	24 Rp.
„ Burgdorf .....	25 „
„ Bern und St. Gallen .....	27 „
„ Zürich und Schaffhausen .....	30 „
„ Biel .....	32 „

Als Differenzen zwischen dem höchsten und niedrigsten Preis wurden angegeben:

In Schaffhausen .....	0 Rp.
„ Biel, Thun, und Burgdorf .....	1 „
„ Bern, Zürich und Luzern .....	2 „
„ St. Gallen .....	4 „

Häufigste Preise für *Kisteneier* wurden nur 2 notiert, und zwar:  
 18 Rp. in Bern, Thun, St. Gallen,  
 20 Rp. in Biel, Burgdorf, Zürich, Luzern, Schaffhausen.

Sowohl was den häufigsten Preis als auch die Preisschwankungen für dieselbe Sorte betrifft, steht Bern ungefähr in der Mitte der 8 Vergleichsstädte.

### 3. Fisch- und Geflügelpreise. (Übersicht 3.)

Hier ist ein Vergleich nicht leicht zu ziehen, da nur für zwei Positionen, Cabliau und Suppenhühner Ia, Angaben aus 8 Vergleichsstädten vorliegen.

Für *Cabliau* betrug der häufigste Marktpreis pro kg:

In Biel, Thun, St. Gallen .....	Fr. 2. —
„ Bern .....	„ 2. 20
„ Burgdorf, Zürich, Luzern .....	„ 2. 40
„ Schaffhausen .....	„ 2. 60
Durchschnitt	<u>Fr. 2. 25</u>

Als häufigste Preise für *Suppenhühner Ia* wurde notiert:

In Luzern .....	Fr. 3. 20
„ Burgdorf .....	„ 3. 50
„ Bern, Thun, St. Gallen .....	„ 4. 20
„ Biel .....	„ 4. 40
„ Zürich und Schaffhausen .....	„ 4. 50
Durchschnitt	<u>Fr. 4. 10</u>

Für Forellen, Flußhechte und Feras liegen Angaben aus 5 Städten vor; der Durchschnitt der häufigsten Preise für diese 3 Artikel betrug:

In Biel .....	Fr. 4. 90
„ Bern, St. Gallen .....	„ 5. 85
„ Burgdorf .....	„ 6. —
„ Thun .....	„ 6. 70
Durchschnitt	<u>Fr. 5. 85</u>

Bei allen Positionen stehen die Berner-Preise dem allgemeinen Durchschnitt nahe.

Als häufigster Preis für *See-Hechte* wurden für Bern und Biel Fr. 5. —, für die Städte Zürich, St. Gallen, Luzern und Schaffhausen dagegen Fr. 4. — notiert.

### 4. Gemüse- und Kartoffelpreise. (Übersicht 4.)

Für 8 Artikel waren Angaben aus 8 Städten beizubringen. Aus den Notierungen über die häufigsten Preise dieser 8 Artikel ergibt sich:

	Durchschnitt der 8 Städte Rp.	Niedrigster Preis Rp.	Höchster Preis Rp.	Berner Preis Rp.
Weißkabis . . . . .	34	20 (Thun)	40 (4 Orte)	30
Rotkabis . . . . .	49	40 (Burgdorf)	60 (Winterthur)	50
Kohl . . . . .	43	40 (5 Orte)	50 (3 Orte)	40
Spinat . . . . .	110	80 (Thun)	140 (Schaffhausen)	90
Kopfsalat . . . . .	40	30 (3 Orte)	60 (Thun, St. Gall.)	30
Gelbe Rüben . . . . .	36	25 (Biel)	40 (5 Orte)	30
Zwiebeln . . . . .	48	40 (Thun)	50 (6 Orte)	50
Weißer Kartoffeln	20	20 (7 Orte)	25 (St. Gallen)	20
Überhaupt	48	—	—	43

Im Gesamtdurchschnitt ist das Gemüse auf dem Berner Markt eher *billiger* als auf den andern Märkten. Unter den Orten mit den *billigsten* Preisen steht Bern für Kohl, Kopfsalat und Kartoffeln, unter jenen mit *höchsten* Preisen nur für Zwiebeln.

Fünf Marktorte machten Angaben für 16 Artikel. Der ungewogene Durchschnitt der häufigsten Preise für diese 16 Artikel betrug:

In Bern . . . . .	44 Rp.
„ Biel . . . . .	47 „
„ Thun . . . . .	48 „
„ Winterthur . . . . .	51 „
„ Zürich . . . . .	52 „

### 5. Obstpreise. (Übersicht 5.)

Sechs Städte machten Angaben für alle in der gegenwärtigen Jahreszeit in Frage kommenden Artikel. Die Daten betr. die *häufigsten* Preise dieser Artikel geben folgendes Bild:

	Durchschnitt der 6 Städte Rp.	Niedrigster Preis Rp.	Höchster Preis Rp.	Berner Preis Rp.
Tafeläpfel, saure, Ia . . . . .	43	30 (Soloth.)	55 (St. Gallen)	50
Tafeläpfel, saure, IIa . . . . .	36	25 (Soloth.)	40 (Thun, Zürich St. Gallen)	35
Kochäpfel . . . . .	30	25 (Soloth. und Thun)	35 (Bern, Zürich)	35
Tafelbirnen, beste . . . . .	55	40 (Soloth.)	70 (Bern)	70
Tafelbirnen, gewöhnliche . . . . .	40	35 (Soloth., Biel St. Gallen)	55 (Zürich)	40

	Durchschnitt der 6 Städte Rp.	Niedrigster Preis Rp.	Höchster Preis Rp.	Berner Preis Rp.
Kochbirnen . . . . .	31	25 (Soloth., Thun)	45 (Zürich)	30
Baumnüsse, große	190	150 (Bern)	220 (Thun)	150
Baumnüsse, kleine	125	100 (Bern, St. G., Soloth.)	160 (Thun)	100

Der *Durchschnitt* aus den häufigsten Preisen aller Artikel betrug für diese 6 Städte:

Solothurn . . . . .	48 Rp.
Bern . . . . .	55 „
Biel . . . . .	58 „
Thun . . . . .	61 „
St. Gallen . . . . .	65 „
Zürich . . . . .	65 „

**Zusammenfassung :** Bei allen Artikel-Gruppen kamen die Berner Marktpreise anfangs Dezember 1927 dem Mittel aus den Marktpreisen der verschiedenen Städte nahe.

1. Fleischpreise in Bern, Biel, Thun und Burgdorf. Übersicht 1.

Artikel	Häufigster Preis pro kg in Fr.			
	Bern	Biel	Thun	Burgdorf
	(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)
(Stichtag:)				
1. Fleisch v. Ochsen u. Rindern (mit Knochenbeilage)				
a) Siedefleisch (Vorderviertel, Bug) .....	3.—	3.—	3.20	2.80
b) Bratenfleisch (Stotzen) .....	3.—	3.20	3.60	2.80
2. Stierenfleisch und Fleisch von jungen Kühen (mit Knochenbeilage)				
a) Siedefleisch (Vorderviertel, Bug) .....	2.80	2.50	2.40	—
b) Bratenfleisch (Stotzen) .....	3.—	2.70	2.60	—
3. Kalbfleisch, I. Qual. (mit Knochenbeilage)				
a) Hals und Brust .....	3.60	3.60	4.—	3.80
b) Bug (Laffen) .....	3.60	3.60	4.40	4.—
c) Stotzen und Nierenbraten .....	4.80	3.80	4.40	4.—
4. Kalbfleisch, II. Qual. (mit Knochenbeilage)				
a) Hals und Brust .....	2.40	3.20	3.60	—
b) Bug (Laffen) .....	2.80	3.10	3.80	—
c) Stotzen und Nierenbraten .....	3.60	3.20	4.—	—
5. Schaffleisch m. Knochen (Stotzen u. Nierenbraten)	4.—	3.80	3.60	3.80
6. Schweinefleisch, frisches, mageres (Stotzen) ....	4.—	3.80	4.20	3.80
7. Schweinefleisch, geräuchertes (Rippli) .....	5.—	4.60	5.—	4.40
8. Speck, geräucherter, magerer .....	4.40	4.20	4.40	4.—
9. Schweineschmalz, inländ., roh .....	2.80	2.80	3.—	2.80
10. Nierenfett, roh .....	1.40	1.60	2.—	1.60
11. Kutteln, gekocht .....	2.80	2.80	2.60	2.40

2. Eierpreise in 8 Schweizerstädten. Übersicht 2.

Artikel	Häufigster Preis pro Stück in Rp.							
	Bern	Biel	Thun	Burgdorf	Zürich	St. Gallen	Luzern	Schaffhausen
(Stichtag:)	(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(13. Dez.)	(6. Dez.)
1. Trinkeier, inländ. ....	27	32	24	25	30	27	24	30
2. Gewönl. Eier, inländ.	24	32	18	23	—	—	—	—
3. Kisteneier, ausländ. ..	18	20	18	20	20	18	20	20
4. Kalkeier, ausländ. ....	—	21	—	—	—	16	—	18

3. Fisch- und Geflügelpreise in 8 Schweizerstädten.

Übersicht 3.

Artikel	Häufigster Preis pro kg in Fr.							
	Bern	Biel	Thun	Burg- dorf	Zürich	St. Gallen	Luzern	Schaff- hausen
(Stichtag:)	(13. Dez.)	(11. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(13. Dez.)	(6. Dez.)
Süßwasserfische, getötet, frisch								
1. Egli (Barsche) .....	2.90	3.—	—	3.—	3.20	2.—	3.20	3.—
2. Forellen .....	8.50	6.—	12.—	8.50	—	6.—	—	7.—
3. Hechte (Fluß-) .....	5.—	5.20	4.—	5.—	4.—	4.—	—	4.50
4. Hechte (See-) .....	5.—	5.—	—	—	4.—	4.—	4.—	4.—
5. Karpfen .....	3.20	2.50	—	—	—	—	—	3.60
6. Aale .....	3.50	2.40	—	—	4.—	—	—	4.—
7. Feras .....	4.—	3.50	4.—	4.50	3.20	3.60	4.—	—
Meerwasserfische, frisch.								
8. Cabliau .....	2.20	2.—	2.—	2.40	2.40	2.—	2.40	2.60
9. Merlans .....	2.—	—	2.—	1.90	1.60	1.60	—	—
10. Colins, franz. ....	3.50	3.50	3.80	3.60	4.—	—	3.40	4.—
11. Soles (Seezungen) ....	5.50	4.40	6.—	5.50	5.50	5.60	6.40	—
Geflügel, gerupft und aus- genommen.								
12. Suppenhühner Ia ....	4.20	4.40	4.20	3.50	4.50	4.20	3.20	4.50
13. Suppenhühner IIa ...	3.50	4.—	3.—	3.20	—	—	—	3.80
14. Hähneli .....	5.50	5.—	5.50	—	5.—	4.50	—	5.50
15. Enten Ia, Bresse ....	5.—	5.—	5.—	—	4.—	3.80	—	4.80
16. Enten Ia, andere ....	4.50	3.50	—	—	—	—	—	4.—

**4. Gemüse- und Kartoffelpreise in 8 Schweizerstädten.** Übersicht 4.

Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis Fr.							
		Bern	Biel	Thun	Burgdorf	Zürich	St. Gallen	Winterthur	Schaffhausen
(Stichtag:)		(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(6. Dez.)
1. Weißkabis . . . . .	1 kg	30	30	20	40	40	40	30	40
2. Rotkabis . . . . .	„	50	45	50	40	50	45	60	50
3. Kohl . . . . .	„	40	40	50	40	50	40	40	50
4. Blumenkohl (1 Blume v. ½ kg.)	1 Bl.	80	1.40	50	—	50	40	70	60
5. Spinat . . . . .	1 kg	90	90	80	1.20	1.10	1.20	1.30	1.40
6. Kopfsalat (1 Kopf v. 300 gr.)	1Kopf	30	30	60	35	35	60	30	40
7. Endiviensalat . .	100gr.	15	30	60	10	25	20	30	25
8. Tomaten . . . . .	1 kg	1.30	1.30	1.40	—	1.70	1.60	1.50	—
9. Gelbrüben . . . . .	1 „	30	25	30	40	40	40	40	40
10. Kohlrabi . . . . .	1 „	30	20	40	—	1.—	—	70	—
11. Zwiebeln, gelbe .	1 „	50	50	40	50	45	50	50	50
12. Sauerkraut . . . .	1 „	50	50	80	—	50	—	55	50
13. Sauerrüben . . . .	1 „	60	60	80	—	—	30	—	50
14. Kartoffeln, weiße	1 „	20	20	20	20	20	25	20	20
Kartoffeln, rote	1 „	20	20	20	—	20	25	20	18
15. Kartoffeln ins Haus geliefert, weiße . . . . .	100 kg	16.—	16.—	15.—	—	17.—	17.—	17.—	18.—
Kartoffeln, ins Haus geliefert, rote . . . . .	100 kg	15.—	16.—	12.—	—	16.—	15.—	15.—	16.—

**5. Obstpreise in 9 Schweizerstädten.**

Übersicht 5.

Artikel	Verkaufseinheit	Häufigster Preis								
		Bern	Biel	Thun	Burgdorf	Zürich	St. Gallen	Luzern	Solothurn	Schaffhausen
(Stichtag:)		(13. Dez.)	(10. Dez.)	(10. Dez.)	(8. Dez.)	(8. Dez.)	(10. Dez.)	(13. Dez.)	(10. Dez.)	(6. Dez.)
Tafeläpfel, saure, Ia ..	1 kg	50	35	40	40	50	55	40	30	35
Tafeläpfel, saure, IIa ..	1 „	35	35	40	—	40	40	—	25	25
Kochäpfel, saure .....	1 „	35	30	25	30	35	30	—	25	30
Tafeläpfel, saure, Ia ..	100 kg	40.—	30.—	28.—	—	30.—	35.—	—	28.—	—
Tafeläpfel, saure, IIa ..	100 kg	30.—	30.—	28.—	—	30.—	30.—	—	20.—	—
Kochäpfel, saure .....	100 kg	25.—	28.—	18.—	—	25.—	22.—	—	20.—	—
Tafelbirnen, beste .....	1 kg	70	60	50	60	60	50	60	40	60
Tafelbirnen, gewöhnliche	1 „	40	35	40	—	55	35	30	35	50
Kochbirnen ..	1 „	30	30	25	40	45	30	—	25	30
Baumnüsse, große .....	1 „	1.50	1.80	2.20	2.—	2.—	2.—	1.60	1.80	1.50
Baumnüsse, kleine .....	1 „	1.—	1.50	1.60	1.50	1.50	1.—	1.20	1.—	1.30

Wir machen auf folgende, soeben erschienene  
Publikationen des Amtes aufmerksam:

Beiträge Heft Nr. 10:

## **Der Fremdenverkehr der Stadt Bern**

mit 5 graphischen Tafeln. *Preis Fr. 1.50*

Beiträge Heft Nr. 11:

## **Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern**

mit einem Verkehrsunfall-Plan des Jahres 1927. *Preis Fr. 1.—*

Im Druck befindet sich:

Beiträge Heft Nr. 12:

## **Bau- und Mietpreise in der Stadt Bern**

im Vergleich zu andern Schweizerstädten

NORMAL-FORMAT A5

№ 12040 — 600 — V. 28.